

Garten

Platz für Sensoren Aktivierung

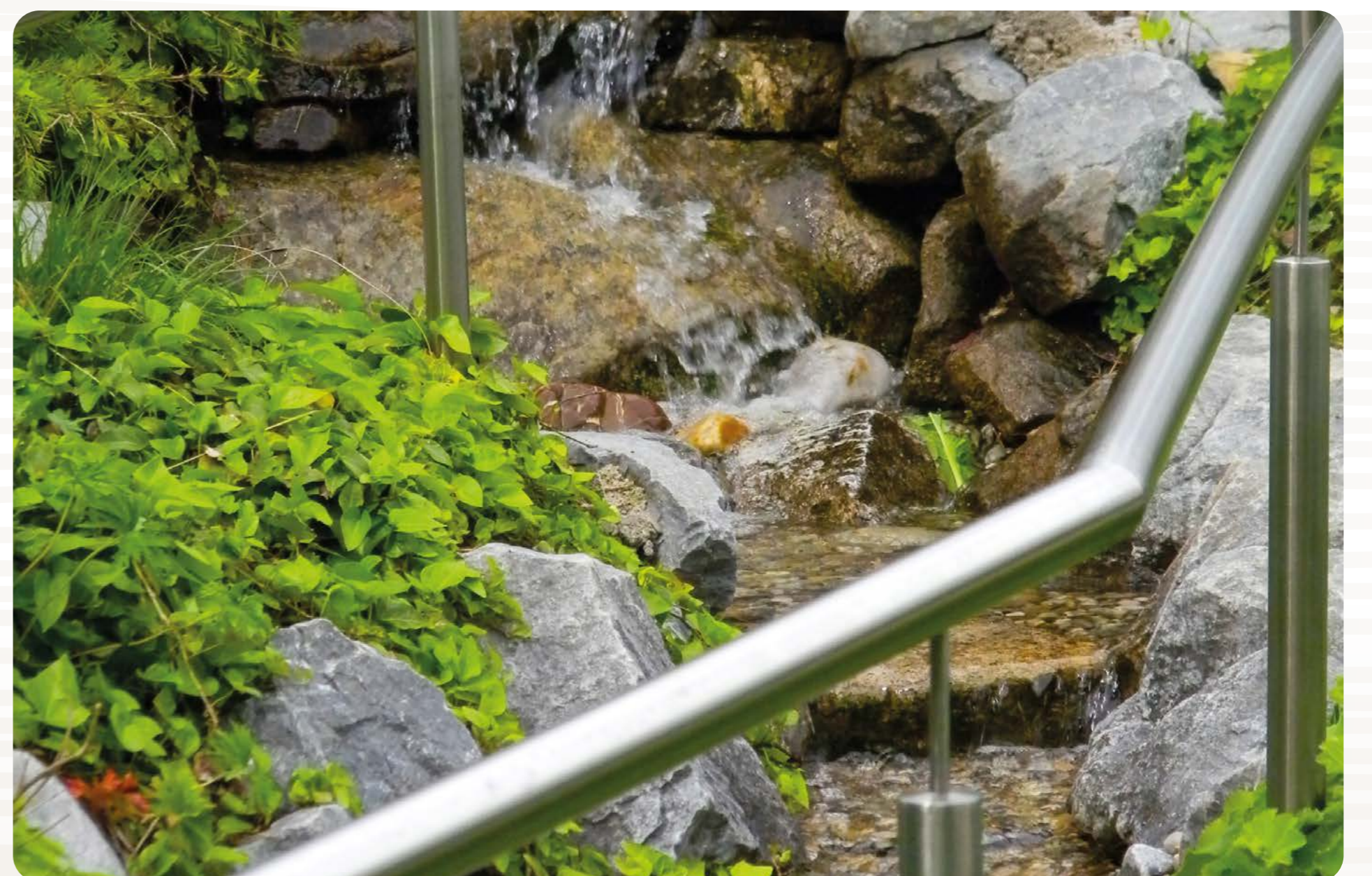


Der Garten und die Natur im Allgemeinen bieten vielfältige Sinnesreize. Sinneswahrnehmungen sind für die Funktion unseres Gehirns unverzichtbar. Elemente werden zur Unterstützung der Sinneswahrnehmung im Garten in einer solchen Menge platziert, dass der Garten nicht übersättigt wird, sondern dem Alter, den Möglichkeiten und der Erfahrung der Gartennutzer entspricht.

↑ Wir spüren alles, was wir mit unseren Händen, Füßen, unserem Gesicht oder anderen Körperteilen berühren. Wir verwenden Pflanzen mit interessanter Textur und Struktur. Die gemeinsame Nutzung unserer Sinnesorgane ist eine gute Arbeit für das Gehirn und wirkt sich insgesamt auf die Entwicklung aus.



↑ Die gelben und blauen Farben der Blüten sind eine passende Kombination in Gärten, die von Menschen mit Sehbehinderungen oder nachlassenden Sehfähigkeiten besucht werden, beispielsweise in Seniorenheimen.



↑ In den Gärten können wir den Geräuschen und Klängen der Natur lauschen, auditive Elemente nutzen, auch fließendes Wasser dient der Orientierung. Gleichzeitig kann durch gezielte Bepflanzung der Straßen- und Stadtlärm eliminiert werden.



↑ Ein Sinnespfad mit einer Oberfläche aus verschiedenen Texturen und Materialien. Wenn wir unsere Augen bedecken und barfuß gehen, nehmen wir den Weg intensiver wahr. Taktile Behälter können Spannungsmomente lindern und dabei helfen, Angstzustände zu überwinden.

